

Verhandlungsschrift

über die am Freitag, den 26. März 1959 im Gemeindeamte (Sitzungssaal) stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und 12 Gemeindevertreter.

Beschlüsse

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde verlesen und ohne Einwand angenommen.
- 2.) Das Einleitungsverfahren über das gemeinschaftlich genutzte Gemeindegut in Schlins zur Ordnung der rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse im Sinne des Flurverfassungsgesetzes wurde zur Kenntnis genommen und ein siebengliedriger Verhandlungsausschuss nominiert.
- 3.) Der Sennereiweg von der hiesigen Sennerei bis gegen das Rohrbiegewerk Erne soll eine entsprechende Erweiterung erfahren.
- 4.) Im Haus Nr. 20 (alter Pfarrhof) soll eine neue Abortanlage geschaffen werden.
- 5.) In der Sache Interessentenbeiträge pro 1959 Baufeld Montanastbauch wird der Bürgermeister mit der Weiterführung der Verhandlungen betraut.
- 6.) Einem Ansuchen der Firma Elektrizitätswerk Metzler u. Co. In Satteins wegen Einwilligung in einen Dienstbarkeitsvertrag bezüglich unentgeltlicher Überlassung der Gründe, auf denen Trafostationen stehen, konnte nicht entsprochen werden und soll das derzeitige Verhältnis vorläufig beibehalten bleiben.

- 7.) Allfälliges: Der Spielgemeinde Schlins wird für das grosse Spiel auf der Burgruine Jagdberg im kommenden Sommer der nötige Holzbedarf leihweise überlassen.
Dem Kinderdorf Vorarlberg und dem Blindenfürsorgeverband für Tirol und Vorarlberg wurden Beiträge gewährt.
Die Entlohnung des Bürgermeisters Bösch wurde geregelt und mit 1.4.1959 auf monatlich S 2000 erhöht.

Schluss der Sitzung um 22.40 Uhr

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die binnen 2 Wochen nach deren Verlautbarung beim Gemeindeamte Schlins schriftlich einzubringen wäre.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Verhandlungsschrift

über die am 26. März 1959 im Gemeindevorstand (Sitzungssaal) statt-
gefundene Sitzung der Gemeindevertretung Suhlins.
Anwesend: Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und 12 Gemeindevorsteher.

Beschlüsse

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde
verlesen und ohne Einwand angenommen.
- 2.) Das Einleitungsverfahren über das Gemeindegut
genutzte Gemeindegut in Suhlins zur Ordnung der
rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse im Sinne
des Gläubigerparagrafen-Gesetzes wurde zur Kenntnis ge-
nommen und ein 7 Gliedriger Verhandlungsausschuss
nominiert.
- 3.) Der Lennereisweg von der hiesigen Lennerei bis gegen
das Rohrbrückenwerk Erne soll eine entsprechende Ver-
weiterung erfahren.
- 4.) Im Haus Nr. 20 (Alter Pfarrhof) soll eine neue Abort-
anlage geschaffen werden.
- 5.) In der Sache Interessentenbeiträge pro 1959 Brau-
feldel Moutanerstbach wird der Bürgermeister mit der
Weiterführung der Verhandlungen betraut.
- 6.) Einem Ansuchen der Firma Elektrizitätswerk Metzler
u. Co. in Suhlins wegen Einwilligung in einen Dienst-
barkeitsvertrag bezüglich unentgeltlicher Überlassung
der Gründe auf denen die Dorfstationen stehen
Kamte nicht entsprechen werden und soll
das derzeitige Verhältnis vorläufig beibehalten

bleiben.

7.)

Allfälliges: Der Spielgemeinde Schlinz wird für das grosse Spiel auf der Burgruine Jagdsberg im kommenden Sommer der nötige Holzbedarf teilweise überlassen.

Dem Kinderdorf Forarlberg und dem Blindenfürsorgeverband für Tirol u. Vorarlberg wurden Beiträge gewährt.

Die Entlohnung des Bürgermeisters Bärts wurde geregelt und mit 1.4.1959 auf monatlich S 2000 erhöht.

Schluss der Sitzung um 22.40 Uhr

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die binnen 2 Wochen nach dessen Verkündung beim Gemeindevorstand Schlinz schriftlich einzubringen wäre.

Der Schriftführer:

Pemhart Dreyfuss



Der Bürgermeister:

Richard Bärts